

Nr. 76/2018

Magdeburg, 25.10.2018

REGIONALE UNTERNEHMEN FÖRDERN KÜNFTIGE FACHKRÄFTE AUS DER UNIVERSITÄT

Bereits 300 Studierende erhielten durch Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft ein Deutschlandstipendium an der Universität Magdeburg

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat in enger Kooperation mit regionalen Unternehmen erneut Deutschlandstipendien für exzellente Studienleistungen und großes soziales Engagement an 23 Studierende vergeben können.

Auf einer Festveranstaltung im Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF wurden sie durch den Rektor der Universität, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, sowie den Kanzler, Dr. Jörg Wadzack, im Beisein der Förderer in das Netzwerk der Nachwuchsförderprogramme der Universität aufgenommen.

Damit steigt die Zahl der bisher von der Universität Magdeburg eingeworbenen Stipendien auf über 300. Insgesamt unterstützten bisher 85 Förderer, also Unternehmen, aber auch Privatpersonen, die leistungsstarken und gesellschaftlich engagierten Frauen und Männer. Sie erhalten zwei Semester lang eine monatliche Unterstützung von 300 Euro, je zur Hälfte vom Förderer und vom Bund finanziert.

Als neue Unterstützer hat die Universität Magdeburg die *Tosoh Bioscience GmbH*, das *ifak – Institut für Automation und Kommunikation e. V.*, die *Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt* und die Privatpersonen *Johannes Kempmann* und *Marianne Tritz* gewinnen können.

Darüber hinaus wurden auf der Festveranstaltung die Otto-von-Guericke-Unternehmensstipendien vergeben. Mit diesem Nachwuchsförderprogramm, welches vor genau einem Jahr startete, ist die Universität Magdeburg in Sachsen-Anhalt Vorreiterin und gibt Unternehmen die Möglichkeit, aktiv an der Auswahl geeigneter Stipendiatinnen und Stipendiaten mitzuwirken. Neu dabei sind ab diesem Jahr die AWO Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH in Jerichow und das AWO Gesundheitszentrum Calbe (Saale) GmbH, die drei Medizinstudierende mit jeweils einem Unternehmensstipendium unterstützen.

1/2

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium startete zum Sommersemester 2011 an deutschen Hochschulen. Es fördert mit 300 Euro monatlich Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Finanziert wird das Stipendium zur Hälfte vom Bund und von privaten Stiftern. Der Leistungsbegriff ist bewusst weit gefasst: Gute Noten und Studienleistungen gehören ebenso dazu wie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder das erfolgreiche Meistern von Hindernissen im eigenen Lebens- und Bildungsweg. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit, damit sie sich erfolgreich auf ihre Hochschulausbildung konzentrieren können.

Mehr Informationen zum Deutschlandstipendium finden Sie unter:
www.deutschland-stipendium.ovgu.de

Bildunterschrift

Die neuen Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten 2018 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg auf der Veranstaltung [netzwerken@OVGU](mailto:netzwerken@ovgu)

Foto: Christian Rößler

Kontakt für die Medien:

Stefanie Thärig, Relationship Management der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: 0391 67-58539; E-Mail: deutschland-stipendium@ovgu.de